



NE
P

INFORMATIK- MITTELSCHULE IMS





Die Informatikmittelschule Luzern

Die Informatikmittelschule bereitet ihre Lernenden zielgerichtet und ganzheitlich auf eine anspruchsvolle Berufstätigkeit in der Applikationsentwicklung vor. Auch für das Informatikstudium an der Hochschule sind ihre Abgängerinnen und Abgänger gerüstet. Denn Schülerinnen und Schüler der Informatikmittelschule erhalten eine aussichtsreiche Ausbildung in Informatik und eine breite Allgemeinbildung. Die Ausbildung wird mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Informatiker/in EFZ Fachrichtung Applikationsentwicklung und der Berufsmaturität abgeschlossen.

Informatiker/innen EFZ Applikationsentwicklung

entwickeln und programmieren Software. Sie realisieren Programme für Dienstleistungs-, Industrie- und Gewerbebetriebe. Sie arbeiten in Teams und haben oft Kundenkontakt.

Ein unverwechselbares Profil

Die Ausbildung an der Informatikmittelschule besticht durch eine fundierte Allgemeinbildung sowie eine kompakte schulische und betriebliche Bildung. Während der schulischen Ausbildung sind die Lernenden gefordert, das berufspraktische Wissen eigenständig anzuwenden. Im Vollzeit-Praktikum wird nach einer intensiven Einarbeitungsphase die Mitarbeit in Auftragsabwicklungen, die Entwicklung von Applikationen und die Mitarbeit in Projekten verlangt. Die Abgängerinnen und Abgänger der Informatikmittelschule zeichnen sich durch rasche Auffassungsgabe, vernetztes Denken, hohe Motivation und Selbstständigkeit aus.

Ausbildungsgang

Die Ausbildung umfasst drei Jahre Schulunterricht. Die Lernenden besuchen am Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum Luzern allgemeinbildende und wirtschaftlich orientierte Fächer und den Informatikunterricht am Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Informatik und Technik in Sursee. Bei der ICT Berufsbildung Zentralschweiz absolvieren sie die überbetrieblichen Kurse. Nach drei Jahren schliessen sie ihre schulische Ausbildung mit den Schlussprüfungen ab. Anschliessend folgt ein Berufspraktikum von mindestens einem Jahr. Dieses wird in der IT-Abteilung eines Unternehmens absolviert, wo die Lernenden ihre schulischen Kenntnisse in die Praxis umsetzen können. Während dieses Jahrs arbeiten die Lernenden Vollzeit und können sich so ausschliesslich auf das Lernen im Betrieb konzentrieren.

Zielgruppe

Die Informatikmittelschule ist geeignet für Lernende, welche

- den Beruf Informatiker/in EFZ Fachrichtung Applikationsentwicklung lernen möchten.
- gerne zur Schule gehen, gute Noten insbesondere in den MINT-Fächern haben und sich vorstellen können, einmal an einer Fachhochschule Informatik zu studieren.
- über ein gutes abstraktes Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis sowie über Kreativität und Ausdauer bei der Lösungsfindung verfügen. In diesem Prozess erweisen sie sich als gute Zuhörerinnen und Zuhörer.
- sich auch für wirtschaftliche Kenntnisse und eine breitgefächerte Allgemeinbildung interessieren.
- sich gerne selbständig Ziele setzen und diese gut organisiert und beharrlich verfolgen.



«Die Berufswahl ist mir sehr leicht gefallen: Informatik hat mich interessiert und ich wusste auch, dass das Berufsfeld sehr vielfältig und aussichtsreich ist. Ich habe mich für die Informatikmittelschule entschieden, weil ich gerne zur Schule gehe und für mich von Beginn weg klar war, dass ich die Berufsmaturität machen wollte. Mit der Ausbildung an der Informatikmittelschule stehen mir alle Türen offen.»

Valerie Bachmann, IMS-Lernende

Anmeldung und Aufnahme

Jugendliche mit guten schulischen Leistungen werden unter bestimmten Voraussetzungen prüfungsfrei aufgenommen. Alle übrigen Schülerinnen und Schüler legen die Aufnahmeprüfung ab. Zur Eignungsabklärung müssen zusätzlich alle Interessentinnen und Interessenten ein Schnupperpraktikum als Informatiker/in mit Schwerpunkt Applikationsentwicklung von mindestens zwei Tagen in einem IT-Betrieb oder die ICT-Schnuppertage der ICT Berufsbildung Zentralschweiz absolviert haben.

Anmelden bis Mitte Februar!



«IMS-Lernende bringen das richtige Grundwerkzeug mit: eine eigenständige Denkweise und Strategien, um komplexe Sachverhalte rasch auffassen zu können.»

Martin Jöni, CSS Versicherung, Ausbilder von Valerie

Nach der Informatikmittelschule stehen alle Türen offen

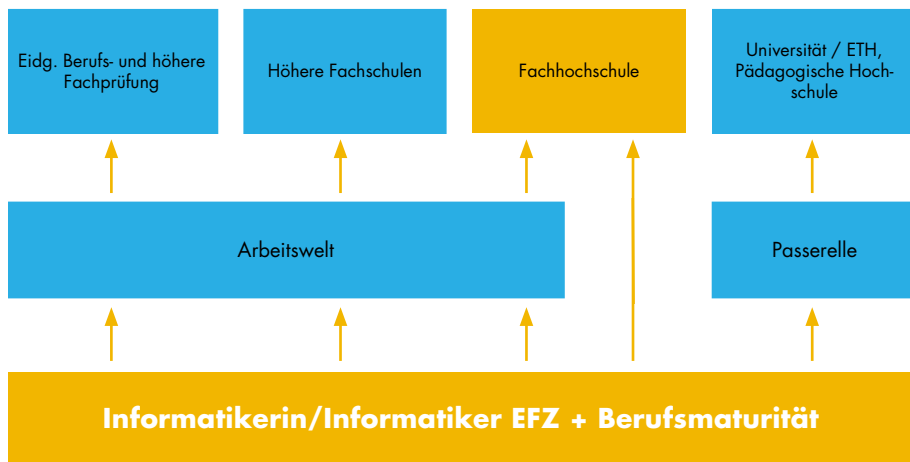
Die Informatikmittelschule führt zu einem doppelten Abschluss. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung sowie das Berufsmaturitätszeugnis Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen. Damit sind beste Voraussetzungen für eine individuelle Laufbahngestaltung geschaffen.

Begehrte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt mit vielfältigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Informatikerinnen und Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung sind begehrte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt. Mit dem Abschluss der Informatikmittelschule und Berufserfahrung stehen zahlreiche praxisbezogene Spezialisierungen mit eidgenössisch anerkannten Abschlüssen offen. Alternativ können an einer höheren Fachschule Fach- und Führungskompetenzen mit einer breiteren Ausrichtung erworben werden.

Mit der Berufsmaturität an die Fachhochschule

Die Berufsmaturität ist das Eintrittsticket für ein Studium an einer Fachhochschule. Sie ermöglicht den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule mit Vertiefungsrichtungen wie Wirtschaftsinformatik, Informatik, International IT Management, Cyber Security oder Digital Ideation. Über die Passerelle ist auch ein Studium an einer Universität oder Pädagogischen Hochschule möglich.

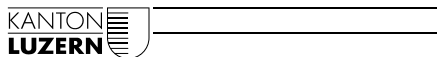




«Die IMS bietet beste Anschlussmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven! Den Absolventinnen und Absolventen der IMS stehen vielfältige Möglichkeiten offen: Der Beruf als Applikationsentwickler/-in, höhere eidgenössische Fachprüfungen in Informatik, höhere kaufmännische Berufslaufbahnen, der prüfungsfreie Zugang zu den Fachhochschulen sowie die Passerelle mit anschliessendem Direktzugang zur Universität und zur ETH. Was will man mehr?!»
David Tassi, Geschäftsführer ICT Berufsbildung Zentralschweiz

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte zur Informatikmittelschule erhalten Sie beim Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum unter www.ims.lu.ch oder 041 228 43 10.



Bildungs- und Kulturdepartement
Informatikmittelschule Luzern
 Hirschengraben 10
 Postfach 50
 6002 Luzern
 041 228 43 10
 info.fmz@edulu.ch
 www.ims.lu.ch



Partner



**ICT Berufsbildung
 Zentralschweiz**